

Programm Rest November und Dezember 2019:

Mo. 11.11.2019 „M.C. Escher“

Der niederländische Künstler M. C. Escher (1898 - 1972) sprach von sich selbst nicht als Künstler, sondern als Mathematiker. Anhand seiner Grafiken und den weltberühmten unmöglichen Figuren wurde er über die Landesgrenzen der Niederlande bekannt. So zählt das Werk „Aufsteigend – Absteigend“ zu seinen bekanntesten Werken. Zu sehen ist darauf eine „Penrose-Treppe“, eine in sich geschlossene zweidimensionale Darstellung einer dreidimensionalen Treppe, die in sich selbst zurückläuft. So wird die Illusion geschaffen, dass die Treppe unendlich hoch und runterführt. Zu sehen ist diese Treppe auch in Christopher Nolans „Inception“. In seinem Dokumentarfilm lässt Regisseur Robin Lutz Escher anhand seiner Briefe, Tagebuchaufzeichnungen, Notizen und Vorträge (Matthias Brandt leiht M. C. Escher seine Stimme) zu Wort kommen. So ergibt sich ein Porträt, das Einblick in die Arbeit eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts gibt.

<https://www.youtube.com/watch?v=ucN-DKQ-Yu8>

Mo. 18.11.2019 „Portrait einer jungen Frau in Flammen“

Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne (Noémie Merlant) im Jahr 1770 auf eine einsame Insel an der Küste der Bretagne: Sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse (Adèle Haenel) anfertigen, die gerade eine Klosterschule für junge adelige Frauen verlassen hat und bald verheiratet werden soll. Denn Héloïse weigert sich, Modell zu sitzen, um gegen die von ihrer Mutter (Valeria Golino) arrangierte Ehe zu protestieren. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Spaziergänge an die Küste und malt abends aus dem Gedächtnis heraus ihr Porträt. Langsam wächst zwischen den eindringlichen Blicken eine unwiderstehliche Anziehungskraft... In wunderschönen Bildern, die selbst Gemälde sein könnten, erzählt die renommierte Regisseurin Céline Sciamma (WATER LILIES, TOMBOY), eine unglaublich feine Liebesgeschichte und formt zugleich ein kraftvolles, modernes Statement über die Situation der Frau über die Jahrhunderte hinweg; mit zwei brillanten Hauptdarstellerinnen.

Der Publikums- und Kritikerliebling in Cannes, ausgezeichnet für das beste Drehbuch

<https://www.youtube.com/watch?v=u3DrDtI2VBU>

Mo. 25.11.2019 „Pferde stehlen“

1999: Der 67-jährige Trond (Stellan Skarsgård) zieht in ein abgelegenes Haus im Wald, um den Tod seiner Frau zu betrauern. Doch die ländliche Idylle wird schon bald darauf gestört, als zufällig ein Nachbar auf den Plan tritt, dem er einst im schicksalhaften Sommer vor vielen, vielen Jahren begegnete. Damals, im Nachkriegssommer, war Trond noch ein Teenager, der mit seinem Vater mehrere Wochen im Wald verbrachte, um Bäume zu fällen. Außerdem erlebte er zum ersten Mal die Liebe und stahl zusammen mit seinem Freund Pferde. Doch das war längst nicht alles, was er in diesem Sommer erlebte.

Der Tod eines Kindes, das Verschwinden seines Freundes und die mysteriösen Geheimnisse seines Vaters zählen nach wie vor zu den Schattenseiten seiner Erinnerung. Die Ereignisse belasten ihn seither schwer, denn es war obendrein jener Sommer, in dem er seinen Vater zum letzten Mal sah.

<https://www.youtube.com/watch?v=TWvmNKZamvU>

Sa. 30.11.2019 FilmCafe „Zu Besuch auf der grünen Insel“

Burgen, Whiskey, Kobolde und würziges Bier: Das alles ist für uns „typisch irisch“. Doch die grüne Insel steht auch für politische Unruhe und das andauernde Ringen um friedliche Lösungen. Im November 1905 wurde die Partei Sinn Féin gegründet – ein Anlass für uns, Sie auf eine kleine Irlandreise mitzunehmen!

Mo. 02.12.2019 „Bernadette“

Bernadette Fox (Cate Blanchett) ist anders als die perfekt organisierten Mütter aus der Nachbarschaft. Sie ist chaotisch, exzentrisch, sensibel – und schläft schlecht. Bernadette braucht nach Jahren der Fürsorge für ihre Familie dringend mal wieder etwas Zeit für sich. Die einstige Stararchitektin hat Los Angeles den Rücken gekehrt und ist ihrem Mann Elgie (Billy Crudup), einem erfolgreichen IT-Manager, nach Seattle gefolgt. Dort leben die beiden mitsamt der 15jährigen Tochter Bee (Emma Nelson) in einer von Brombeerhecken umrankten alten Villa, die viel zu groß und obendrein sanierungsbedürftig ist. Als Bernadettes penible Nachbarin Audrey (Kristen Wiig) darum bittet, die wuchernden Brombeerbüsche an der Grundstücksgrenze zu entfernen, setzt das eine Kette von Missgeschicken in Gang, die Bernadettes Leben endgültig auf den Kopf stellen. Und plötzlich ist sie verschwunden. Elgie und Bee nehmen die Suche auf – und ihre Reise endet schließlich mitten in der Antarktis mit einer überraschenden Entdeckung...

<https://www.youtube.com/watch?v=CY3DTZWTZ3g>

Mo. 09.12.2019 „Aretha Franklin - Amazing Grace“

1972 gab Aretha Franklin an zwei Abenden ein legendäres Konzert in der 'Missionary Baptist Church' in Los Angeles, das aufgenommen wurde. Regisseur Sydney Pollack war dafür verantwortlich, die Szenen zu filmen. Doch etwas lief schief. Man hatte vergessen, den Film mit Klappe zu drehen und es gelang nicht Film und Ton synchron vorzuführen. Deshalb blieb das Filmmaterial fast 50 Jahre auf Halte. Jetzt wurde es wieder ausgegraben und mit digitaler Technik gelang es je den Film in synchroner Form zu produzieren. Deshalb zeigen wir Ihnen heute dieses legendäre Konzert (auch wenn wir fast 50 Jahre zu spät d'ran sind). Ein Muss für GospelfreundInnen!!!

<https://www.youtube.com/watch?v=gkKOIQwTiKE>

Mo. 16.12.2019 „The Kindness of Strangers - Kleine Wunder unter Freunden“

Mit ihren zwei Söhnen auf der Rückbank kommt Clara (Zoe Kazan) völlig mittellos im winterlichen New York an. Was für die Kinder als Abenteuer

getarnt wird, stellt sich bald als Flucht vor dem gewalttätigen Ehemann und Vater heraus. Auf der Suche nach Zuflucht begegnet Clara warmherzigen Fremden, die ihr zeigen, dass sie nicht allein ist. Die Familie landet in dem russischen Restaurant Winter Palace, geführt von dem charmanten Timofey (Bill Nighy) und dem attraktiven Ex-Häftling Marc (Tahar Rahim), der hier eine zweite Chance bekommen hat. Das Winter Palace wird zum Ort der unerwarteten Begegnungen von Menschen in Lebenskrisen, die in schicksalhaften Wendungen zusammenfinden.
<https://www.spielfilm.de/trailer/20492/the-kindness-of-strangers-kleine-wunder-unter-freunden#38371>

Am Samstag den 21.12. haben wir gleich zwei Termine an unterschiedlichen Orten – das Kino am Nachmittag und das FilmCafe. Das liegt am kürzesten Tag des Jahres und einer ungewöhnlichen Sonderveranstaltung die wir nur an diesem Tag spielen dürfen und unbedingt im Kino am Nachmittag vorführen möchten

Sondertermin Sa. 21.12.2019 „Kurzfilme zum internationalen Kurzfilmtag“

Am 21.12. ist der kürzeste Tag des Jahres. Traditionell werden an diesem Tag immer die besten Kurzfilme des Jahres gezeigt (*aber eben nur am 21.12.*). Organisiert ist das Ganze von der bundesweit tätigen „AG-Kurzfilm“ und hat inzwischen so etwas wie Kultcharakter entwickelt. Drei Mal in den letzten Jahren hatten wir schon mit dem Gedanken gespielt, die Besucher vom Kino am Nachmittag zu diesem besonderen Ereignis einzuladen, doch nie war es an einem Montag. Heuer haben wir uns durchgerungen und laden Sie (**ausnahmsweise Mal an einem Samstag**) zu dieser besonderen Veranstaltung ein. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse für die besten Kurzfilme des Jahres geweckt haben. **(Das Kino am Nachmittag am 23.12. entfällt)**

Sa. 21.12.2019 FilmCafe „Nächster Halt: Weihnachten!“

Die Reise durch den Advent ist fast zu Ende: Der Heilige Abend steht vor der Tür. Ein wundervoller Anlass, auch einmal auf eine tatsächliche Reise zu gehen. Nämlich mehr oder weniger direkt nach Bethlehem. Und auch mehr oder weniger besinnlich – denn Weihnachten soll ja auch Spaß machen.

Mo. 30.12.2019 „Die Wache“

Auf dem Polizeirevier ist es spät geworden. Jeder Beamte sieht zu, dass er in seinen wohlverdienten Feierabend kann. Nicht aber Hauptkommissar Buron der hat mit Louis Fugain noch einen dicken Fisch an der Angel. Vor drei Tagen hat der vor seinem Wohnhaus eine Leiche entdeckt und meldet der Polizei erst jetzt den Fund. Für den Kommissar ist das höchst verdächtig! Was seinen Verdacht noch weiter erhärtet ist die Tatsache, dass Fugain in der Tatnacht ganze sieben Mal seine Wohnung verlassen hat, welche Erklärung hat er dafür? Der Verdächtige hingegen hat kein Interesse daran, die

Mordermittlungen weiter voranzutreiben. Er ist müde, möchte nach Hause und etwas essen. Doch der engagierte Ermittler lässt nicht locker. Buron muss schließlich das Revier kurz verlassen und bittet seinen einäugigen Kollegen Philippe darum, auf Louis aufzupassen. Das geht jedoch nur so lange gut, bis es zu einem folgenschweren Unfall kommt, der für Louis alles nur noch viel schlimmer macht.

<http://www.kinonews.de/index.php/kino/trailer/13941-die-wache-trailer.html>

(Wir haben eine farbliche Unterscheidung zwischen **Kino am Nachmittag im Casablanca-Kino, Brosamer Straße 12** und **FilmCafe in der AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9** hinterlegt. im Anschluss finden Sie jeweils eine kurze Beschreibung dieser beiden Angebote.)

Das **Kino am Nachmittag** ist ein Ehrenamtsprojekt in Kooperation von Casablanca-Verein und Arbeiterwohlfahrt KV Nürnberg e.V. An jedem Montag zeigen wir ihnen um 14:00 Uhr im Casablanca, Brosamer Straße 12, Filme und Dokumentationen aus dem aktuellen Programm. Es gibt Kaffee (Fairtrade und biologisch) samt Kuchen für insgesamt 1,50 €. Sie können sich aber auch aus der Casablanca-Getränkekarte aussuchen, was Sie wünschen (allerdings zum üblichen Preis). Um 14:00 Uhr startet dann der Film – es besteht frei Platzwahl. Zeit- und Programmgleich können Sie im Kino 2 auch stricken!

Das **FilmCafe** ist ein Ehrenamtsprojekt im MGH-AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9, durchgeführt von der AWO Nürnberg. Das FilmCafe-Team stellt für jeden letzten Samstag im Monat ein spezielles Programm für Seniorinnen und Senioren zusammen. Jeder Samstag steht unter einem eigenen Motto und Dekoration, Snacks und Getränke, Vortrag oder Spiel und der Film selbst orientieren sich daran. Vor dem Filmstart werden die Schauspieler und der Regisseur des Filmes kurz vorgestellt und interessante Hintergründe zum Film erläutert. Um es spannend zu halten, verraten wir vorher nie den Filmtitel! Die Preise für Speisen und Getränke sind sehr moderat gehalten und es wird kein Eintritt verlangt. Geöffnet wird um 13:00 Uhr und um 14:00 Uhr startet das Programm. Ende der Veranstaltung ist gegen 16:30 Uhr.